

## Merkblatt Schallschutzmassnahmen bei Konzerten

### Ausgangslage:

Ein separates Merkblatt „Schallschutz in den Räumen der OJA“ regelt die allgemeine Umsetzung der Schall- und Laserverordnung für die OJA.

Das vorliegende Papier dient als zusätzliche Orientierung für Veranstaltende von Konzerten.

Events im Planet5 müssen die Schall- und Laserverordnung einhalten. Damit die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden können, sind die Event-Veranstaltenden verpflichtet, bestimmte Massnahmen bei Events zu ergreifen. Einige dieser Massnahmen erfordern aufgrund der infrastrukturellen Gegebenheiten (Raum-Akustik) des Planet5 möglicherweise strengere Massnahmen, als dies in anderen Lokalitäten der Fall ist.

In der Regel (Publikum im Alter über 16 Jahre) werden Konzertveranstaltungen unter der „Kategorie D“ (maximaler Durchschnittspegel pro Stunde 100dB<sup>1</sup>) von der OJA angemeldet.

### Informationspflicht:

Die Veranstaltenden informieren die auftretenden KünstlerInnen über die Schall- und Laserverordnung mündlich und schriftlich (z.B. mittels diesem Merkblatt) im Vorfeld der Veranstaltung und noch bevor ein Auftritt vereinbart wird. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle KünstlerInnen unter den untenstehenden Bedingungen auftreten wollen. Aus diesem Grund müssen sie sich im Vorfeld ausdrücklich damit einverstanden erklären. Im Konzertvertrag ist dieses Merkblatt als integraler Bestandteil deklariert.

### Zeiten:

Der einzuhaltende Pegel ist ein stündlicher Durchschnittswert. Weil Konzerte in diesen Räumlichkeiten in der Regel mehr als 100dB aufweisen, müssen die höheren Pegel mittels „Ruhezeiten“ kompensiert werden:

- ein Set darf maximal 40 Minuten dauern.
- allfällige Zugaben müssen innerhalb dieser 40 Minuten eingeplant werden.
- anschliessend an ein Set ist eine Pause von mindestens 20 Minuten einzuhalten; diese kann für den Umbau der Bühne genutzt, nicht aber für Soundchecks oder das Abspielen von Musik über die PA genutzt werden.

### Backline:

Die Platzierung der Backline trägt erheblich dazu bei, dass ein für die Gäste und die KünstlerInnen optimaler Klang erreicht werden kann.

- Die Bands spielen wenn möglich über das Planet5 Basis-Schlagzeug (Marke: Tama)
- Wenn nötig, wird das Schlagzeug mit einer Plexiglaswand akustisch abgeschirmt.
- das Schlagzeug wird mit akustischen Dämpfungsmassnahmen versehen (Dämpfungsringe, Dämpfungs-Pads).
- die Verstärker werden 90 Grad zur Bühnenfront nach innen gerichtet.
- falls erforderlich, können die Tontechniker weitere Massnahmen bestimmen.

### Kooperation mit der Tontechnik:

Die TontechnikerInnen des Planet5 weisen viel Erfahrung auf, wie ein bestmöglicher Klang erzielt und gleichzeitig die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden können. Sie sind aber auch auf die Kooperation der KünstlerInnen angewiesen.

- die KünstlerInnen halten sich an die Anweisungen der TontechnikerInnen.
- die TontechnikerInnen bestimmen die Lautstärke der bespielten Verstärker.

### Massnahmen bei Nichteinhalten der gesetzlichen Vorgaben:

Die OJA kann und will es sich nicht erlauben, beim Schallschutz gesetzliche Vorgaben zu überschreiten. Die Gesundheit aller, die das Planet5 besuchen und bespielen ist der OJA sehr wichtig. Die abendverantwortlichen Mitarbeitenden der OJA sind abschliessend verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

- Abendverantwortliche Mitarbeitende der OJA können jederzeit eine Veranstaltung unterbrechen oder beenden, wenn die gesetzlichen Vorgaben überschritten werden.

---

<sup>1</sup> dB: Dezibel